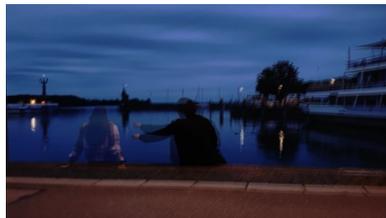


# Untot!

## Auf der Jagd nach dem Vampir



**Beteiligte:** Theater Konstanz, Dr. Sarah Seidel, Dr. Albert Kümmel-Schnur, 20 Studierende des Studiengangs Literatur-Kunst-Medien

**Kurzbeschreibung:** Studierende gestalten mit der Software Actionbound digitale Stadtrundgänge rund um das Thema „Vampire“ im Kontext der Inszenierung des Stücks „Nosferatu“ von Stephan Teuwissen auf dem Münsterplatz.

### Transferleistung

Studierende setzen sich im Seminar mit der Figur des Vampirs aus literatur- und kulturgeschichtlicher Perspektive auseinander. Einen besonderen Schwerpunkt bildet dabei die Beschäftigung mit dem Roman „Dracula“ vom Bram Stoker (1897), der unsere moderne Vampirvorstellungen massiv geprägt hat. Sie erhalten Einblicke in die Arbeit des Stadttheaters am

Projekt „Nosferatu“, eine Einführung in das Herstellen von Filmen mittels Smartphone und die Arbeit mit der App „Actionbound“. In ihrer Seminarleistung führen die Studierenden das theoretisch Gelernte und das praktisch Erarbeitete zu einem eigenständigen digitalen Stadtrundgang zusammen.

### Motivation

Actionbound ist eine einfach zu bedienende App, die es ermöglicht, verschiedene Medien zu einer geosensitiven Schnitzeljagd zusammenzuführen. Vampire sind ein popkulturell anhaltend attraktives Thema. Die Aufführung von „Nosferatu“ bot die Gelegenheit wissenschaftliches Wissen und popkulturelles Interesse in eigenen Projekten

engzuführen. Das Modell „Schnitzeljagd“ eröffnet die Möglichkeit, Wissen einerseits narrativ, andererseits konkret ortsbezogen aufzubereiten. Außerdem war die 100jährige Wiederkehr von Murnaus Film „Nosferatu“ ein Anlass diesen Film mit seinem Remake von Werner Herzog aus dem Jahr 1978 zu vergleichen.

In Kooperation mit:



Sarah.Seidel@uni-konstanz.de  
Albert.Kuemmel-Schnur@uni-konstanz.de